

# Visualtraining

Durch die optometrische Analyse, bei der ich nicht nur die Sehstärke sondern auch sämtliche Augenfunktionen mit verschiedenen Messwerten überprüfe, können vorhandene Defizite aufgedeckt werden.

Ziel des Visualtrainings ist es, das Zusammenspiel der Augenfunktionen zu verbessern und die Sehgewohnheiten dauerhaft zu verändern. Das spezifische Training trägt bei Kindern zur Verbesserung der Sehfunktion bei. Es steigert die Ermüdungsresistenz und sorgt so für mehr Konzentrations- und Leistungsfähigkeit.



# Interesse?

Ich berate Sie gerne persönlich und freue mich auf Ihre Terminvereinbarung.



Ihre Ansprechpartnerin:

**Verena Striegl**

Kinderoptometristin, Augenoptikermeisterin

# ISCHWANG

Brillen · Kontaktlinsen · Foto

Marktstraße 8 85084 Reichertshofen  
Telefon 08453/8906 Telefax 08453/30583  
Email: [info@optik-ischwang-reichertshofen.de](mailto:info@optik-ischwang-reichertshofen.de)  
[www.ischwangreichertshofen.de](http://www.ischwangreichertshofen.de)

# Lernstress

# Lesefrust

# Schulschwierigkeiten



# SIEHT MEIN KIND RICHTIG?

## FAST ALLES WAS WIR WISSEN, KAM DURCH DIE AUGEN IN DEN KOPF

Liebe Eltern, liebe Lehrer/innen und Erzieher/innen,

Lesen ist ein wichtiger Faktor zur Aufnahme von Informationen, der zu Wissen führt. Das Lesenlernen beginnt in einem Alter, in dem die Sehfähigkeit noch nicht voll ausgebildet ist. Defizite in der Sehentwicklung können deshalb in sehr kurzer Zeit massive Lese- und Lernprobleme erzeugen. Das führt häufig zu der Aussage

„Lesen ist blöd“



Für Schulkinder können unentdeckte und unkorrigierte Sehfunktionsdefizite einen erheblichen Sehstress darstellen. Häufig werden die Sehfunktionsstörungen bei einer klassischen Augenuntersuchung nicht erkannt, da hier meistens nur die reine Sehstärke gemessen wird.

Das Erkennen von Sehproblemen bei Kindern ist schwierig. Kinder beschweren sich in der Regel nicht darüber. Für Erwachsene heißt das: ganz genau hinsehen und Auffälligkeiten erkennen.

### Erkennen Sie ein oder mehrere Anzeichen bei Ihrem Kind:

- Ermüdung beim Schreiben und Lesen
- Augenbrennen und gerötete Augen
- Kopfschmerzen
- Nacken- und Rückenbeschwerden

- Schiefhaltung des Kopfes
- seitliches Verschieben des Textes vor den Augen
- mit dem Finger lesen (Zeilen verwechseln)
- langsames, stolperndes Lesen
- schnell nachlassende Konzentration
- kurze Aufmerksamkeitsspanne
- Buchstaben verwechseln (p/q, d/b, n/m usw.)
- Weglassen und Dazuerfinden von Buchstaben oder Silben

